

Inbetriebnahme-Protokoll für Biomasseheizung

DR-0074-DE / v20-240528

> Retournerung per E-Mail beleg@solarfocus.at



<p>Anlagenbetreiber</p> <p>Kd.Nr.:</p> <p>Nach-/Vorname</p> <p>Strasse</p> <p>PLZ Ort</p> <p>Telefon</p> <p>E-Mail</p> <p>Zuständiger SOLARFOCUS Außendienst-Mitarbeiter</p> <p>.....</p>	<p>Service-Fachpartner</p> <p>Firma</p> <p>Strasse</p> <p>PLZ Ort</p> <p>Telefon</p> <p>E-Mail</p> <p>Name IBN-Techniker</p>
--	---

1. Daten der Heizungsanlage

a) Heizkessel

Seriennummer:

ecotop^{zero} 15 20 24

ecotop^{light} 15 20 24

octo^{plus} 15 15,5 22

pellet^{elegance} 10 15 20 24

pellet^{top} 35 45 49 70

ecohack^{zero} 30 35 40 45 50 60 70

ecohack^{light} 30 35 40 45 50 60 70

thermi^{nator II} 18 22 27 30 36

touch 40 45 49 60

maxi^{mus M} PE: 110 150 200

HG: 120 150 185

maxi^{mus L} PE: 200 250 300

HG: 200 250

2. Brennstoff: Lager und Transport

a) Pellets-Lagerung

Lagerraum Pelletbox (Gewebesilo)

Vorratsbehälter 110 Vorratsbehälter 250

Erdtank

b) Pellets-Transport

Saugaustragung mit ...

Saugsonde einzeln Saugschnecke

Saugsonden-Umschalteneinheit automatisch mit

max. 6 Sonden max. 12 Sonden

Saugsonden-Umschalteneinheit manuell

Pellets-Verteilbox Maulwurf

Schneckenförderung Fallrohr

c) Hackgut-Transport

Direktaustragung Fallrohr

Steigschnecke

3. Hydraulik

Installation gemäß Schema Nr.

Skizze laut Beiblatt

4. Regelung

Heizkreis Trinkwasserspeicher

Pufferspeicher Zirkulationsregelung

Solaranlage

5. Warmwasserbereitung

Warmwasserbereitung mit SOLARFOCUS Heizungswärmepumpe: ja nein

Warmwasserbedarf für Personen

a) Warmwasserspeicher ja nein

Fabrikat/Typ:

Registerfläche: m²

Speicherinhalt: l

b) Frischwassermodul ja nein

FWM – Typ:

Zirkulation vorhanden: ja nein

c) Kombispeicher/HYKO ja nein

Typ:

Speicherinhalt: l

6. Pufferspeicher

- Pufferspeicher vorhanden: ja nein
Fabrikat /Typ:
 SOLARFOCUS Schichtpufferspeicher
 SOLARFOCUS Pufferspeicher
 geschäumte Isolierung
 nicht geschäumt
 Fremdfabrikat:
Pufferspeichervolumen: Liter

7. Sonstiges

- Abgasrohr-Anschluss: nach oben nach hinten
 Brennwertmodul
 Elektrostatischer Staubabscheider
 Raumluftunabhängiger Betrieb
 Regelzentrale

8. Inbetriebnahme: Tätigkeiten, Kontrollen

- a) Auf Transportschaden geprüft
b) Kesselmontage: Dichtheit, Betriebsdruck, Rücklaufanhebung montiert
c) Montage der Zulieferanlage: Lagerraum, Prallschutzmatte, ...
d) Montage der Pellet-Schläuche: korrekte Richtung, Erdung, Brandschutzmanschetten
e) Thermische Ablaufsicherung installiert
f) Abgasrohr-Installation: Dichtheit, Isolierung, Kaminzugregler eingebaut
g) Elektrische Zuleitung: Netzanschluss erfolgt direkt oder mittels Schukostecker
h) Anlage an Potentialausgleich angeschlossen: Rohrsystem-Heizung, Elektronikmodule, Befüll-/Ansaugrohr, Austragung
i) Saugsonden-Umschalteneinheit an Potentialausgleich angeschlossen
j) Drehrichtung: Saugzuggebläse, Mischer- und Antriebsmotoren, Pumpen
k) Fühlerpositionierung: Vorlauf, Rücklauf, Trinkwasserspeicher, Pufferspeicher
l) Trinkwasserspeicher 750 und 1000 l: Fremdstromanode und Potentialausgleich angeschlossen und funktionstüchtig
m) Probetrieb: Stückholz, Stückholz-Automatik, Pellets- oder Hackgut-Automatik
n) Kaminzug: kalt = hPa, warm = hPa
o) Pellets- oder Hackgutqualität in Ordnung: Staubanteil, Feuchte, ...
p) Kessel- und Reinigungsbesteck sowie alle erforderlichen Fühler mitgeliefert

9. Regelung und externe Verbindungen

- a) Daten der Regelung:
Seriennummer des Displays:
Software-Version:
b) Externe Verbindungen:
 Netzwerkverbindung vorhanden
 SOLARFOCUS-Connect
 mySOLARFOCUS-App
 Modbus-TCP, -Server (Loxone, KNX, etc.)

10. Übergabe der Anlage an den Betreiber

- a) Die Menüführung der Regelung/Bedienung wurde dem Anlagenbetreiber erklärt.
b) Reinigungsintervalle und -tätigkeiten wurden laut Betriebsanleitung erklärt.
c) Beratungssicht zum Pelletslager laut VDI 3464 ist erfolgt.
d) Der Hinweis auf Sicherheitskontrollen (werksseitig Garantiebedingung) wurde gegeben.
e) Störungsmeldungen und deren Behebung wurden erklärt.
f) Hinweis auf Garantieverlängerung / Wartungsvertrag ist erfolgt
g) Unterlagen zur Wartung wurden besprochen und übergeben.
h) Foto von fertiggestellter Anlage; Kunde erlaubt Verwendung als Referenz
i) Zusendung von Arbeitsbericht und Rechnung per E-Mail erwünscht

11. Anmerkungen und Ergänzungen (Nr. anführen)

- Nr.
Nr.

12. Status der Inbetriebnahme

- Die Inbetriebnahme wurde erfolgreich abgeschlossen
- Die Inbetriebnahme wurde abgeschlossen, folgende Punkte sind bauseits zu beheben:
- Die Inbetriebnahme wurde abgebrochen, ein Folgetermin ist erforderlich. Grund:

13. Bestellung SOLARFOCUS connect

- Der Anlagenbetreiber bestellt hiermit **kostenpflichtig**, zum Nettopreis von 182,00 € exkl. MwSt., die Fernzugriffs-Funktion SOLARFOCUS-Connect (Art.60893).

14. Abschluss und Unterschriften

- Hiermit bestätigt der Anlagenbetreiber / Heizungsbauer die fachgerechte Montage und Funktionalität der Anlage; Örtliche Installationsvorschriften wurden vom Anlagenrichter beachtet.
- Der Anlagenbetreiber wurde über die Bedienung, Wirkungsweise, Wartung und Reinigung der Biomasseanlage unterrichtet, und es wurde ihm die Betriebsanleitung/IBN-Checkliste übergeben.

DSVGO-Hinweis / Datenschutzvereinbarung

- Ich, der Unterzeichner, erkläre, dass ich volljährig und uneingeschränkt geschäftsfähig bin.
- Ich erkläre mich hiermit einverstanden, dass meine freiwillig oben angeführten Daten gemäß der DSGVO im Hause SOLARFOCUS zur weiteren Verwendung gespeichert und zum Zusenden von Informationsmaterial über unsere Produkte, für Einladungen zum Tag der offenen Tür, Aktionen und Produkterweiterungen per Mail oder Post verwendet werden dürfen. Die Daten dürfen zur weiteren Verarbeitung an Dritte (wie z.B.: Heizungsbauer, Installateure,..) weitergegeben werden.
- Mir ist bekannt, dass ich das Recht habe, die hier abgegebene Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise mit Wirkung des Tages für die Zukunft zu widerrufen.

Unterschrift Anlagenbetreiber

Datum:

.....

Unterschrift IBN-Techniker

Datum:

.....

Mängel-Behebung / Erledigungsbestätigung

Die im Inbetriebnahme-Protokoll vermerkten Mängel sind unverzüglich zu beseitigen (Grundlage für Gewährleistung). Innerhalb von 6 Wochen nach Inbetriebnahme durch den SOLARFOCUS Kundendienst bzw. dessen autorisierten Partner ist eine Erledigungsbestätigung an die Service-Abteilung von SOLARFOCUS zu senden. Diese Erledigungsbestätigung muss alle angeführten Mängel und die Unterschrift des Auftraggebers enthalten.